

TECHNISCHE DOKUMENTATION

Nita Satellit NS-50-150

Artikel-Nr. 21-10725 (1 Chemikalie, ohne Druckluft)

Artikel-Nr. 21-10841 (2 Chemikalien, ohne Druckluft)

Artikel-Nr. 21-1725 (1 Chemikalie, mit Druckluft)

Artikel-Nr. 21-10842 (2 Chemikalien, mit Druckluft)



Stand 08.2022

ALLGEMEINES

Der Nita Satellit NS-50-150 Satelliten nutzt druckerhöhtes Wasser von einer Hochdruckanlage und wird an die Druckluftleitung angeschlossen.

Die Chemikalie wird aus einem Kanister unterhalb des Satelliten bezogen und über eine Dosierdüse in das Wasser gemischt.

Der Anwender kann mit einem Schlauch und durch Drehen eines Hebels ein vollständiges OPC Reinigungsprogramm durchführen:

- Vorspülen
- Schäumen
- Zwischenspülen
- Desinfizieren
- Nachspülen

SICHERHEIT

ACHTUNG! - SYSTEM ENTHÄLT CHEMIKALIEN

Achten Sie darauf, dass Zubehör oder Schläuche vor Reparaturen durchgespült werden, wenn konzentrierte Chemikalien verwendet wurden! Vor jeder Reparatur muss das Zubehör mit klarem Wasser durchgespült werden. Lassen Sie das Gerät laufen bis alle Chemikalien aus dem System gespült wurden.

ACHTUNG! - GEFÄHRSTOFFE

Kontakt mit Chemikalien kann tödlich sein und schwere Verletzungen oder Krankheiten verursachen. Lesen und beachten Sie bei der Handhabung von Chemikalien das Sicherheitsdatenblatt des Herstellers oder Händlers. Stellen Sie sicher, dass

- das Sicherheitsdatenblatt vorliegt,
- eine Dusche vorhanden ist,
- eine bewegliche oder wandmontierte Augenwaschvorrichtung vorhanden und einsatzbereit ist und
- zusätzliche Waschvorrichtungen in der Nähe sind.



WARTUNG

Wir empfehlen je nach Häufigkeit der Nutzung des Schaumsatelliten eine halbjährliche oder jährliche Wartung durch einen Servicetechniker der nita Hygiene GmbH. Zur Terminvereinbarung kontaktieren Sie uns unter Telefon 0 27 39 / 403 92-0 oder per E-Mail an info@nita-hygiene.com.

INSTALLATION

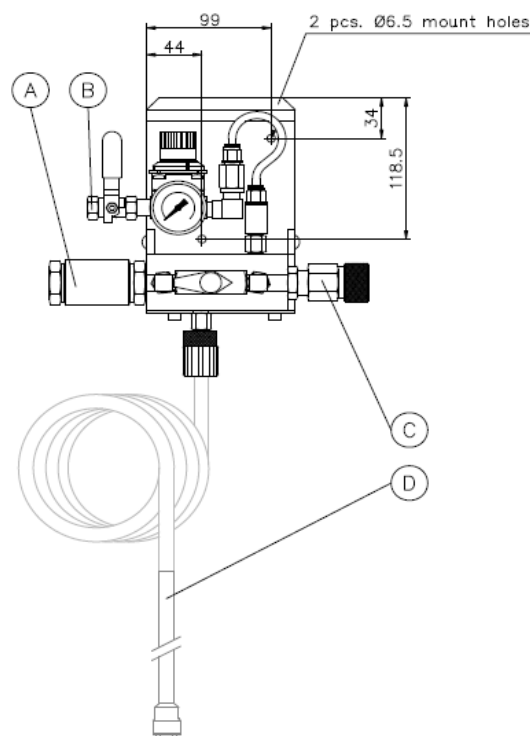
Montieren Sie das Gerät an einem geeigneten Platz an der Wand mit 2 Schrauben Ø6 x 30.

Schließen Sie die Wasserzufuhr am Wassereingang an **[A]**.

Schließen Sie die Luftzufuhr an **[B]**.

Schließen Sie den Arbeitsschlauch an **[C]**.

Stellen Sie das Saugrohr **[D]** in den Chemikalienbehälter.



BEDIENUNG

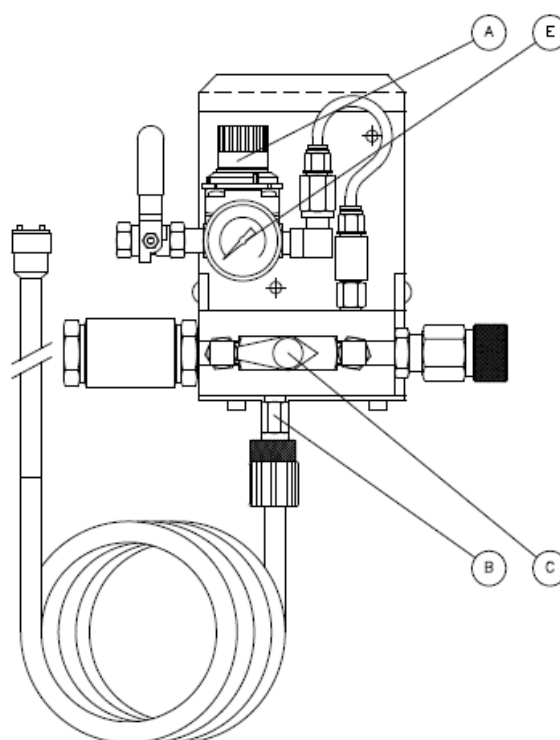
Der Luftgehalt im Schaum kann mittels des Regulierungsventils **[A]** eingestellt werden. Der Luftdruck wird am Manometer **[E]** angezeigt.

Die Konzentration der Chemikalie wird eingestellt durch Austauschen der Ansaugdüse **[B]**.

Wechseln zwischen Spülen und Schäumen wird mittels Ventil **[C]** erreicht.

Die unten stehende Tabelle stellt die Anwendungskonzentration dar, die durch Austauschen der Farbigen Ansaugdüsen erzielt werden kann.

Nach jedem Schaumvorgang muss der Ansaugstab für die Chemie in klares Wasser gestellt werden. Durch die Einstellung des Satelliten wie beim Schäumen wird dieser somit durchgespült. Dies ist notwendig, dass keine Chemikalien-Verkrustungen im Satelliten entstehen können, die die Funktion beeinträchtigen.



Ansaugdüse (Farbe)	Anwendungskonzentration [%]
Weiß	1%
Rot	2%
Blau	3%
Schwarz	4%
Orange	5%
Grau	6%

LEITFADEN ZUR FEHLERBEHEBUNG

Satellit funktioniert nicht.

- Ist Wasser / Druck vorhanden?
- Ist die Sprühpistole defekt?

Pulsierendes Wasser während dem Spülvorgang.

- Liegt die Wassertemperatur über 70° C?
- Wird zu viel Wasser an anderen Stellen abgezapft?
- Stellen Sie sicher, dass die richtige Sprühlanze benutzt wird.

Es entsteht kein richtiger Schaum. Schaum ist zu nass.

- Überprüfen Sie, ob die Luftversorgung ausreichend / eingeschaltet ist.

Die Düse spuckt.

- Ist der Chemikalienbehälter leer?
- Ist das Saugrohr in den Produktbehälter eingesetzt?
- Ist der Filter im Saugrohr verstopft?
- Ist die Ansaugdüse verstopft?

Der Schaum ist zu trocken.

- Regulieren Sie den Luftdruck nach unten.
- Reduzieren Sie die chemische Konzentration durch Auswechseln der farbigen Ansaugdüse.

Der Schaum ist zu nass.

- Erhöhen Sie den Luftdruck.
- Erhöhen Sie die chemische Konzentration durch Auswechseln der farbigen Ansaugdüse.
- Ist die Ansaugdüse verstopft?

Der Wasserverbrauch ist zu hoch.

- Überprüfen Sie, ob die richtige Sprühlanze benutzt wird.
- Überprüfen Sie, ob die Sprühdüse beschädigt ist oder entfernt wurde.

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

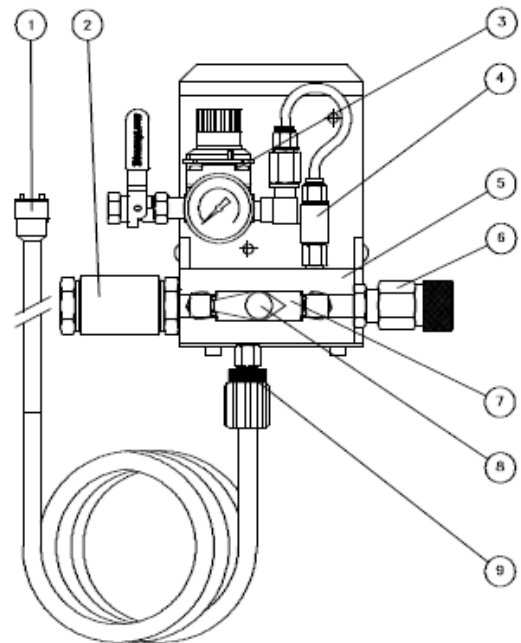
Eingangsdruck min.	50 bar
Eingangsdruck. max.	150 bar
Temperatur max.	70 °C
Wasserverbrauch Standard	30 l/min
Wasserverbrauch (Schaum)	10 l/min
Wasserverbrauch (Desinfektion)	10 l/min
Wassereingang	½" IG
Eingangsluftdruck min.	5 bar
Eingangsluftdruck max.	10 bar
Luftverbrauch (bei 6 bar)	150 l/min
Lufteingang (Kugelhahn)	¼" IG
Luftdruckmanometer	inkl.
Dosierbereich	1-6 %
Chemikalieneingänge	1 bzw. 2
Ansaugschlauch	inkl.
Dosierdüsen	inkl. (1-6%)
Gewicht	ca. 6 kg
Ausgang	Schnellkupplung

Sicherheiten:

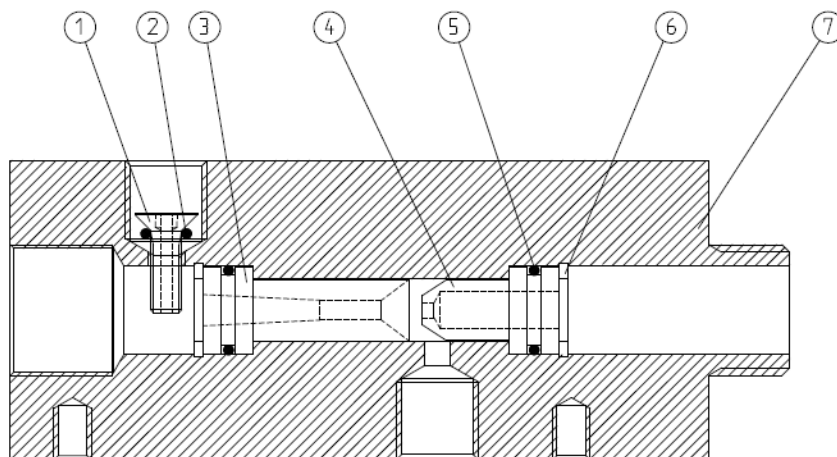
- 1x Rückschlagventil an der Wassereingangsseite
- 1x Rückschlagventil an der Chemikalieneingangsseite
- 2x Rückschlagventil an der Druckluftseite
- 1x Ansaugfilter mit Rückschlagventil am Ansaugstab

ERSATZTEILE

Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung
1	27-1848	Ansaugschlauch Chemie
2	83107	Rückschlagventil Wassereingang
3	64-1884	Lufteingang komplett
4	84936	Rückschlagventil Druckluft
5	64-1874-150	Injektor komplett
6	57-01625	Schnellkupplung
7	64-18285	Bypass komplett
8	64-1898	Kugelhahn
9	86414	Rückschlagventil und Dosierdüsenhalterung



INJEKTOR KOMPLETT 64-1874-150



Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung
1	64-1763	Luftdüse für Nita Satellit
2	60-01882	O-Ring Luftdüse
3	64-187515	Wassereingangsdüse
4	64-187825	Injektorausgangsdüse
5	60-01881	O-Ring für Injektordüsen
6	60-21880	Seegerring
7	64-1760	Injektorbody

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Nita Hygiene GmbH bestätigt, dass der „Nita Satellit NS-50-150“ den folgenden harmonisierten Normen übereinstimmt:

- EN ISO 12100-1: 2003 + A1: 2009
- EN ISO 12100-2: 2003 + A1: 2009
- EN 1672-2: 2005 + A1: 2009

und in Konformität ist mit den Bestimmungen der Richtlinien - einschließlich Änderungen - zur Angleichung der Rechtsvorschriften der EWG:

- 98/37 / EG Maschinen
- 2006/42 / EG Maschinen

A handwritten signature in brown ink, appearing to read "Barry Fulcher", positioned above a horizontal line.

Geschäftsführer: Barry Fulcher

Datum: 18.02.2019